

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45709	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
		DK5 - Name	Over	
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	4	11
Bearbeitung	MIL	Kartierung	20.06.1997	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	17939,4802	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der im Deichvorland gelegene "Trockenrasen" (TX; bei der letzten Kartierung als Teilfläche 1.01 geführt) ist mittlerweile starken Beeinträchtigungen ausgesetzt.
 Der nördliche Teil wurde durch Ablagerungen von Steinpaletten für die geplante Deicherhöhung praktisch völlig zerstört. Da im südlichen Teil nur eine sehr unregelmäßige, extensive Nutzung durch Schafbeweidung erfolgt, breitet sich die Grasflur (AKG) zunehmend aus, so daß beispielsweise die Dornige Hauhechel völlig verschwunden ist. Der Bestand des bei der letzten Kartierung noch zahlreich auftretenden Feld-Mannstreu ist bis auf wenige Exemplare zurückgegangen. Zudem kommt es zu einem Vordringen des Weidengebüsches aus dem angrenzenden Biotop 7222/2, so daß eine weitere Einengung des Trockenrasen-Biotops stattgefunden hat.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
1	2			40 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Deichvorland am Ochsenwerder Hauptdeich, nordwestlich Overhaken			
Nachbarnutzung/en	Im Nordwesten Deich mit einem am Fuße gelegenen, unbefestigten Weg; im Südwesten ländliche Bebauung			
Rechtswert (X)	573254	Hochwert (Y)	5921543	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Ochsenwerder (608)	Gemarkung	Overhaken (613)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 100%], LSG Overhaken [HH-2031 / Anteil: < 1%]			
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

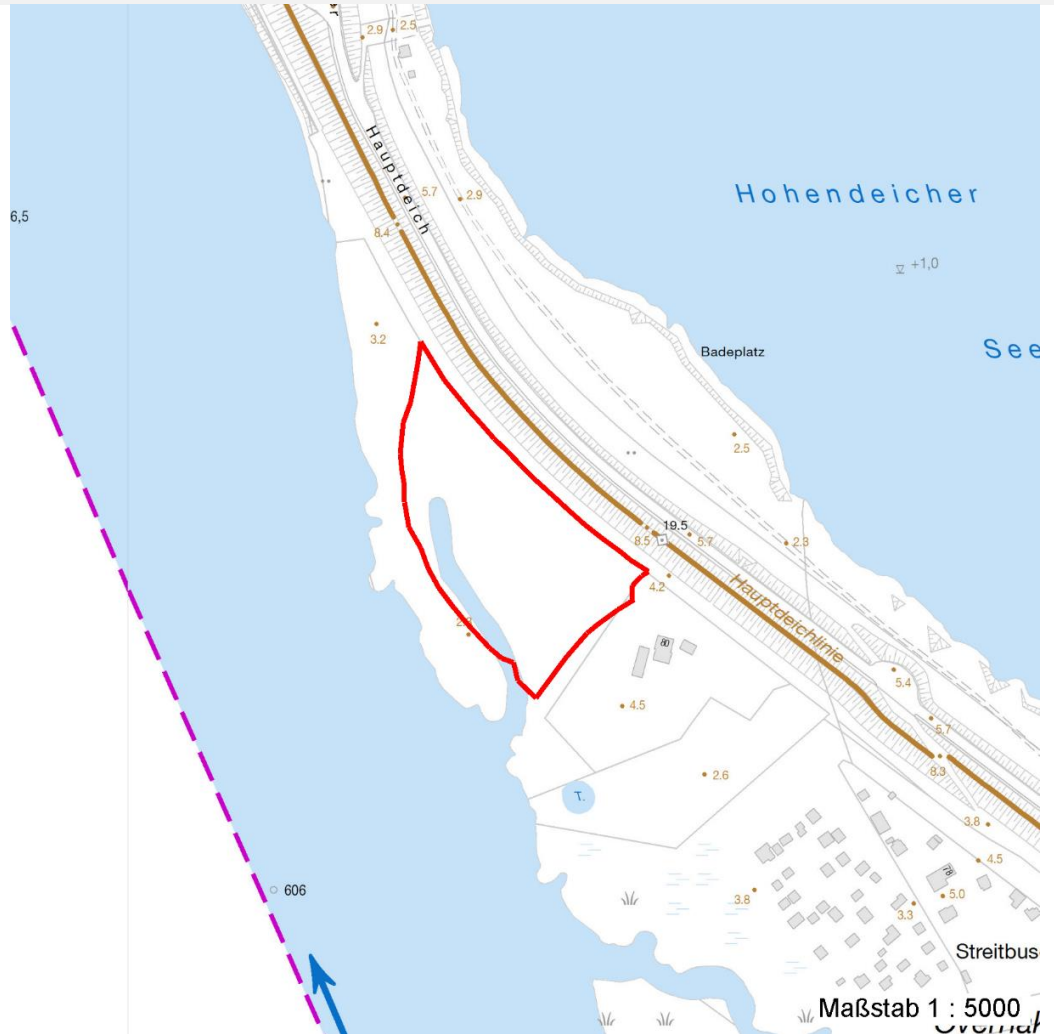
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45709
		DK5 DK5-GK	7220 7222
		DK5 - Name	Over
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	4 11
Bearbeitung	MIL	Kartierung	20.06.1997
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	17939,4802
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
45709	45712	7220	9	14.10.2005	N	7222	16
45709	45705	7220	10	14.10.2005	N	7222	17
45709	70903	7220	169	03.08.2004	N	7222	1001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46386	0	7220_4_200697_1.JPG	NE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

15.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45709
		DK5 DK5-GK	7220 7222
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Over
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	4 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.06.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17939,4802
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Durch die sehr unregelmäßige Nutzung kommt es zu einer zunehmenden Ruderalisierung der Fläche, so daß typische Trockenrasenarten verdrängt werden. Weiterhin erfolgen durch die Maßnahmen der Deicherhöhung stellenweise starke mechanische Beeinträchtigungen.
Wertgesichtspunkte	Landschaftstypische Ausprägung Zoologisch sehr wertvoll
Bedeutung für Tiergruppe	Vorkommen von Pflanzenarten in geographischer Grenzlage Insekten, allgemein Spinnen
Maßnahmen	Extensive Beweidung Zur Vermeidung der Ruderalisierung sollte die extensive Schafbeweidung regelmäßiger vorgenommen werden.
Größe	
Breite	120.00 m

Foto

Fotodatei	7220_4_200697_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Trockenrasen	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	NE	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: sandige Geländeaufhöhung mit einzelnen Senken	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	45709
			DK5 DK5-GK	7220 7222
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Over
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			4 11
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				20.06.1997
				Fläche / Länge [m²/m]
				17939,4802
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	uneben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	lw - (gelegentliche) Beweidung v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		K1														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		K1														
Allium scorodoprasum (Schlangen-Lauch)	7	z		K1										3	3	3		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		K1														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		K1														
Apera spica-venti (Gewöhnlicher Windhalm)	7	z		K1														
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		K1														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		K1														V
Carduus nutans (Nickende Distel)	7	h		K1										1				
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		K1														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		K1														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		K1														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		K1														
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	w		K1										b	2	3	1	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	45709	
			DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	4	11
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.06.1997	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17939,4802	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1														
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	z		K1												3		
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		K1														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		K1														
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	z		K1														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		K1														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		K1														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z		K1														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		K1														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		K1														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		K1														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		K1														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		K1														
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	7	w		K1														
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	z		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1														
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		K1														
Anzahl Rote Liste Arten														4	2	3	1	
Anzahl Arten														35				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH						
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
2	Anzahl							Anzahltyp				
3	Anzahl geschätzt							Geschlecht				
4	Methode							Verhalten				
5	Nachweis											
Säugetiere												
	Lepus europaeus (Feldhase)	1			V			V	3			
		2										
		3	>= 1									
		4										

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45709	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	4	11
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.06.1997	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17939,4802	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein